

Elektroauto mit SKLeps von Andrea Rossi gewinnt das Rennen!

Zum Cover: Das ist doch ein Spass, den nur Freie-Energie-Fans so richtig genießen können: Während das E-Auto ohne SKLeps stehen bleibt und abgeschleppt werden muss, fährt der mit SKLeps bestückte Renault Twizi 80 munter daran vorbei, bis er gestoppt wird (er wäre noch lange weiter gefahren!). Der Test von Andrea Rossi von der Leonardo-Corporation, USA fand am 27. September statt.

Die SKLeps

Am 9. Dezember 2021 hatte die Leonardo Corporation in Miami Beach/USA via Internet-Livestreaming den kleinen Stromgenerator SKLep mit weniger als 0.5 Liter Volumen vorgestellt, der eine Leistung von 100 W abgibt. Der Begriff ist eine Ehrbezeugung an den verstorbenen schwedischen Forscher Sven Kulaner, mit dem Andrea Rossi eng befreundet war, und Lep bedeutet Low energy power. Dabei braucht der SKLep zum Start und Betrieb lediglich eine Betriebsleistung von 1 W. Das entspricht einem COP von 100:1, womit ein solches Gerät weit aus effizienter als eine Wärmepumpe ist. Nach der Präsentation vom 9. Dezember 2021 trafen in kurzer Zeit weltweit Hunderttausende von Vorbestellungen ein. Bis zum 20. Februar 2022 waren es rund 800'000. Andrea Rossi hatte angekündigt, dass er mit der Produktion in den USA und in Europa erst beginnen würde, sobald die 1-Mio-Grenze erreicht sei.

Als Verkaufspreis hatte er 250 USD festgelegt, was aktuell 230 Euro entspricht. Im Herbst 2022 blieb die Anzahl Bestellungen bei 900'000, weshalb Andrea Rossi uns - da wir uns seit 2011 kannten - anfragte, ob wir ihm helfen könnten, die restlichen 100'000 Bestellungen aufzubringen. Wir fanden ziemlich rasch einen deutschen Investor, der bereit war 10 1-MW-Anlagen zu je 10'000 SKLeps zu bestellen und die verlangte Anzahlung zu leisten. Nach anfänglicher Begeisterung teilte Andrea Rossi damals

Get clean, compact, fossil-free electric power 24/7



Die 100-W-SKLeps geben Zugang zu 100% sauberem, kompaktem, fossil-freiem elektrischem Strom 24/7.

mit, sein Rechtsanwalt habe den Investor abgelehnt. Nun ist zu hoffen, dass die 1-Mio-Grenze dank dem E-Auto-Test erreicht werden kann. Aus Sicht der internationalen Freie-Energie-Bewegung wäre es ja gar nicht nötig, 1 Million Bestellungen erreichen zu wollen, denn finanziell gesehen wäre Andrea Rossi wohl bereits mit 100'000 Bestellungen bis ans Lebensende versorgt. Er hat aber offenbar eine fixe Vereinbarung mit Geschäftspartnern.

E-Auto mit SKLeps soll neue Bestellungen generieren!

Um weitere Bestellungen zu generieren, hatte Andrea Rossi jedoch schon lange einen Vergleichstest zwischen einem normalen E-Auto und einem mit SKLeps bestückten E-Auto angekündigt. Am 3. Oktober lancierte er nun eine internationale Pressemitteilung folgenden Wortlauts:

“Leonardo Corporation demonstrierte während eines 6-stündigen Tests die integrierte E-Cat-Technologie, die eine EV-Batterie kontinuierlich auflud. Am 27. September 2024 führte die Leonardo Corporation auf der Rennstrecke Circuito Internazionale di Latina ‘Il Sagittario’ in Latina, Italien, eine Präsentation seiner E-Cat SKLep NGU-Technologie durch.

Die Präsentation bestand aus einem Vergleich zwischen zwei Elektrofahrzeugen derselben Marke und desselben Modells, nämlich des Renault Twizy 80. In einem der Autos war ein E-Cat-Stromerzeugungssystem eingebaut, das andere hatte keine Modifikationen.



Andrea Rossi und die Redaktoren beim Besuch in seinem Büro in Bologna am 26. Juli 2011, bei dem eine Zusammenarbeit der Vermarktung seiner Kalte-Fusion-Technologie besprochen wurde. Diese ging jedoch dann auseinander, als Andrea Rossi 2012 nach USA auswanderte.

Ziel des Tests war es, zu zeigen, dass die E-Cat-Technologie die Batterie eines Elektrofahrzeugs während der Fahrt kontinuierlich aufladen kann. Die beiden Autos fuhren etwa 200 Meter voneinander ab 10:45 Uhr auf einem etwa 600 Meter langen Rundkurs.

Vor dem Test wurde der Ladezustand der Batterien der einzelnen Autos gemessen. Das unveränderte Auto hatte eine Batterieladung von 96 Prozent. Das Auto mit dem E-Cat an Bord startete mit einer Ladung von 62,18 Prozent.

Nach 2 Stunden und 20 Minuten blieb das unveränderte Auto stehen, da seine Batterie vollständig entladen war. Es hatte insgesamt 73 km zurückgelegt. Das mit E-Cat betriebene Auto fuhr bis 17:07 Uhr weiter, als festgestellt wurde, dass der Test beendet war. Dieses Auto hatte insgesamt 201 km zurückgelegt.

Am Ende des Tests wurde der Ladezustand der Batterien der einzelnen Autos erneut gemessen. Das unveränderte Auto hatte einen Wert von 0 Prozent, das mit einem E-Cat-Motor angetriebene Auto einen Ladezustand von 83 Prozent, also 33 Prozent mehr als zu Beginn des Tests!

Der für die Validierung verantwortliche Experte war Ingenieur Maico Marzocchi, ein unabhängiger Spezialist für Elektrotechnik und Experte speziell für



Am 27. September 2024 um 10.40 Uhr starten auf einem 600 m langen Rundkurs der Rennstrecke Circuito Internazionale di Latina "Il Sagittario" in Latina/Italien zwei Elektroautos der Marke Renault Twizy 80, das vordere mit SKLeps bestückte von der Leonardo Corporation. Nach 2 Stunden und 20 Minuten bleibt das "normale" E-Auto stehen, da seine Batterie vollständig entladen ist. Das mit SKLeps ausgestattete Auto fährt noch bis 17.07 Uhr weiter, da damit das Rennen beendet war. Der Ladezustand der Batterie des E-Autos hatte einen Wert von 0, während das mit SKLeps bestückte E-Auto einen Ladezustand von 83 Prozent hatte, das heisst 33 Prozent mehr als vor Beginn des Tests!



Andrea Rossi, links mit Schirmmütze, mit Team an der Pressekonferenz vom 27. September 2024 in Latina/Italien. Siehe auch: <https://youtu.be/XLv-QMKFHU0>

das Elektrofahrzeug Renault Twizy 80. Der in diesem Test verwendete E-Cat wurde von ihm unabhängig von Andrea Rossi in seinen eigenen Renault Twizy EV eingebaut.

Andrea Rossi, CEO der Leonardo Corporation, erklärte am Ende des Tests: 'Ich bin sehr zufrieden mit den Ergebnissen unserer Präsentation. Unser Ziel war es, zu zeigen, dass die E-Cat-Technologie eine praktische Energiequelle ist, die der Welt von Nutzen sein kann. Wir haben mit dem von uns verwendeten E-Cat-Prototyp gezeigt, dass wir in der Lage sind, genug Strom direkt aus einer E-Cat-Baugruppe zu erzeugen,

um nicht nur die Ladung einer Batterie aufrechtzuerhalten, sondern sie auch im Laufe der Zeit zu erhöhen.'

Vorbestellungen

Was zukünftige Entwicklungen der E-Cat-Technologie betrifft, können E-Cat-Stromgeneratorzellen in den Größen 10 und 100 Watt über die Website der Leonardo Corporation <https://ecatthenewfire.com> vorbestellt werden. Eine Vorbestellung ist kostenlos, und es besteht auch keine Verpflichtung, in Zukunft etwas zu zahlen. Die Massenproduktion von E-Cat-Zellen beginnt erst, wenn 1

Über Leonardo Corporation

Die Leonardo Corporation entwickelt die E-Cat-Technologie. Der E-Cat ist ein neuartiger Stromgenerator, der rund um die Uhr ohne Anschluss an externen Strom betrieben wird und keine Emissionen oder Schadstoffe erzeugt. Die Energie wird über einen LENR-Prozess erzeugt (LENR: Low Energy Nuclear Reactions).

E-Cat-Strom eignet sich für alle Anwendungen in Haushalten, Unternehmen und Industrie, wie zur Beleuchtung, Heizung, Kühlung und Stromversorgung von elektronischen Geräten usw.

Soziale Medien:

<https://twitter.com/LeonardoCorpor3>

Weitere Informationen zum Ecat: <https://e-catworld.com>

Bestellmöglichkeit:

Kontaktaufnahme mit der Leonardo Corporation und Bestelltalon der SKLeps über redaktion@jupiter-verlag.ch

Präsentation an der Tagung vom 30.11. in Zürich!

Siehe Programm ab Seite 26!

Million 100-W-Einheiten (oder der entsprechende Gegenwert) erreicht wurden."

Für diejenigen, die an kommerziellen Vereinbarungen zur Nutzung der E-Cat-Technologie interessiert sind, erklärte Andrea Rossi: 'Wir sind offen für Gespräche mit ernsthaften Parteien, die daran interessiert sind, die E-Cat-Technologie in ihre Produkte und Dienstleistungen zu integrieren. Bitte kontaktieren Sie uns mit einer Einführung und einem kurzen Vorschlag zur Bewertung.'

Kommerzielle Interessenten wenden sich am besten an die Redaktion.

Videolinks

Drei Videos zum Test finden sich im Internet:

<https://youtube.com/@ecatthenewfire>

Eine Zusammenfassung mit den wichtigsten Datenpunkten des Tests: https://youtu.be/cV_pznFR-P4

Den vollständigen Test findet man unter: https://youtu.be/ifGAtiCm_C8